



Jahrestagung der Landsberger IPPNW-Regionalgruppe:

„Für eine Kultur des Friedens“

*Im Mai 1988 trafen sich in Tübingen Künstlerinnen, Schriftstellerinnen und Wissenschaftler, um einen Gegenentwurf zu unserer bedrohten Welt zu entwickeln: **Die Idee einer Kultur des Friedens !** Zu ihnen gehörten u.a. Mikis Theodorakis, Tschingis Aitmatov, Robert Jungk, Hans-Peter Dürr und viele andere. Gegründet wurde die Gesellschaft „Kultur des Friedens e.V.“ mit Sitz in Tübingen. Eine Kultur des Friedens zielt auf Konfliktlösung durch Dialog und Diplomatie. Sie basiert auf der Achtung vor dem Leben, der menschlichen Würde und den Menschenrechten. Die Achtung der Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz und Verständigung zwischen der Völkern sind das Fundament einer Kultur des Friedens. **Am 29. und 30. September 2023 wollen wir in Landsberg am Lech zusammen mit Menschen aus der Wissenschaft, Kultur und Literatur diesen 1988 ins Leben gerufenen „Gegenentwurf“ wagen.***

Freitag, 29.09.2023, 19.00 Uhr

*Großer Pfarrsaal, Mariä-Himmelfahrt,
Ludwig Str. 167, 86899 Landsberg*

Autorenlesung

in Kooperation mit der Buchhandlung Hansa

Gert Heidenreich

*mehrfach ausgezeichnete(r) Schriftsteller, Lyriker und Drehbuchautor,
PEN-Vorsitzender 1991 - 1995*

"Das Meer - Atlantischer Gesang"

*Ein poetisches Werk über die See und die berühmten Kreidefelsen in der Normandie
Ein Langgedicht mit klaren politischen Aussagen !*

Samstag, 30.09. 2023,

10.00 – 17.00 Uhr

Historischer Rathaussaal der Stadt Landsberg am Lech

Vorträge mit folgenden Referent*innen

(Themen nach Absprache unter Berücksichtigung der aktuellen Lage)

Andreas Zumach

Journalist, ehem. UN-Korrespondent in Genf und Buchautor

Prof. Johannes Varwick

*Professor für Internationale Beziehungen und Europäische Politik
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Hans Well

Musiker und Satiriker, Zankenhäuser

2 Referentinnen N.N.

16.00 Uhr Abschlusspodium